

## Kleine Anfrage

### der Fraktion der CDU/CSU

#### Handlungskonzept Quantentechnologien

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wer baut entsprechend dem von der Bundesregierung festgelegten Ziel bis zum Jahr 2026 den ersten Quantencomputer in Deutschland, und wann beginnen die Baumaßnahmen?
2. Welches Bundesministerium ist für den Bau des ersten Quantencomputers zuständig?
3. Plant die Bundesregierung eine Ausschreibung zum Bau eines ersten Quantencomputers?  
Falls ja, wer erstellt das Ausschreibungsdesign, wann soll die Ausschreibung veröffentlicht werden, und wie sieht der weitere Zeitplan aus, und falls nein, warum nicht?
4. Wie lange soll nach den aktuellen Plänen der Bundesregierung der Bau dieses Quantencomputers dauern?
5. Warum vertritt die Bundesregierung entsprechend dem Handlungskonzept den Ansatz, den ganzen Stack bauen zu können?
6. Wie werden die 3 Mrd. Euro des von der Bundesregierung beschlossenen Handlungskonzeptes zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgeteilt?
7. Geht der Mittelaufwuchs im BMBF über die Fortschreibung der Mittel durch die damalige Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek in der 19. Legislaturperiode hinaus, wenn ja, bitte bereits vorhandene Projekte und separat die neuen Projekte auflisten, und falls nein, warum nicht?
8. Was folgt für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) – auf die Fördermittel in Höhe von 600 Mio. Euro des DLR aus den vergangenen zwei Jahren – nun im neuen Handlungskonzept, wird die Förderung weiterentwickelt, und falls nein, warum nicht?
9. Was unternimmt die Bundesregierung, um den erfolgreichen Start-ups aus dem 600 Mio. Euro schweren Programm beim Aufbau von Fabriken und weiteren operativen Einheiten zu helfen?
10. Wie hoch ist der Anteil „Software“ bei den BMBF-Projekten und bei den Ausschreibungen des DLR?
11. Wie viele Mittel werden für die Software-Entwicklung jeweils insgesamt bereitgestellt?

12. Wie viele Investitionen im Bereich Quantencomputing hat der Deep-Tech & Climate Fonds (DTCF) bereits getätigt?
13. Sind Investitionen von DTCF grundsätzlich möglich bei Quanten-Startups, die noch kein Produkt im Markt haben, falls ja, in welcher Höhe, und falls nein, warum nicht?
14. Welche Key Performance Indicators (KPIs) hat die Bundesförderung, und welchen Beitrag leistet sie für die Ziele der Digitalstrategie (bis 2025 ersten quantenbeschleunigten Computer, in Quantensensorik zur Weltspitze) und der Zukunftsstrategie („bei besonders sicherheitsrelevanten Bereichen wie dem Quantencomputing den technologischen Abstand verringern“)?
15. Welche Rolle spielt hierfür der Begleitkreis Quantencomputing im BMKW?  
Nach welchen Kriterien wurden dessen Mitglieder aus Industrie und Wissenschaft ausgewählt, und welchen Impact hat der Begleitkreis?
16. Wie gewährleistet die Bundesregierung die Technologieoffenheit, Transparenz und einen anwendungsförderlichen Umgang mit Intellectual Property (IP; Patentierung)?
17. Welche Maßnahmen sieht die Bundesregierung, um die Integration von Quanten- und klassischen Hochleistungsrechnern voranzubringen, und neue, industrielle Anwendungen des Quantencomputings (Energie, Klima, Biomedizin, Nachhaltigkeit usw.) zu fördern?
18. Wie setzt sich die Bundesregierung auf europäischer und auf internationaler Ebene, beispielsweise im Rahmen des EU-US Trade and Technology Council (TTC), für eine Förderung des Quantencomputings ein?
19. Welche Schritte unternimmt die Bundesregierung in Abstimmung mit den Ländern, um Quantenphysikerinnen sowie Quantenphysiker und IT-Kenntnisse in den Anwendungsfeldern zu fördern?
20. Welche Maßnahmen unternimmt das BMBF, um anwendungsnahe Aus- und Weiterbildung zu fördern?
21. Welche Projekte zur Gewinnung von Fachkräften für Quantentechnologien haben das BMBF und BMWK seit Anfang 2022 neu angestoßen, und wie wird dabei die Wirtschaft integriert?

Berlin, den 8. Juni 2023

**Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und Fraktion**